



23 FAHRZEUGE BESCHÄDIGT – TATVERDÄCHTIGER ERMITTELT

Veröffentlicht am 07.12.2020 um 13:55 von Redaktion Stodo.NEWS

Am Freitagabend (04.12.2020) wurden in Lübeck St.

Jürgen und Genin 23 Fahrzeuge beschädigt. Im Zuge der Fahndung und aufgrund von Zeugenhinweisen konnte noch am Abend ein tatverdächtiger Mann ermittelt werden. Er muss sich nun wegen des Verdachts der Sachbeschädigung in mehreren Fällen verantworten.

Gegen 21:45 Uhr meldeten Zeugen den verdächtigen Mann der Polizei. Den bisherigen Ermittlungen und Beobachtungen nach hatte der 36-jährige Lübecker in der Geniner Straße zwischen dem Berliner Platz bis zur Einmündung Hinter den Kirschkatzen diverse parkende Fahrzeuge unterschiedlichster Fabrikate beschädigt. Betroffen waren in den meisten Fällen die Fahrer- oder Beifahrerseiten der PKW. In diesen Bereichen stellten die alarmierten Beamten des 4. Polizeireviers tiefe, langgezogene Lackkratzspuren fest.

Kurz nach Eingang der Zeugenhinweise konnte der Verdächtige auf dem Gelände eines nahegelegenen Schnellrestaurants angetroffen werden. Weiterführende Ermittlungen ergaben, dass er zuvor bereits auf einem großen Supermarktparkplatz in der Kronsfordener Allee mehrere Fahrzeuge auf ähnliche Weise beschädigt haben soll. Gegen den Lübecker wird jetzt wegen des Verdachts der Sachbeschädigung in mehreren Fällen ermittelt. Am Freitag waren insgesamt 23 PKW betroffen. Der Gesamtsachschaden beläuft sich auf circa 11.000 Euro.

Weitere Zeugen, die das Tatgeschehen beobachtet haben und ggf. weitere Geschädigte werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 0451-8097030 an die Polizeistation Moisling zu wenden.